

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung und Auszahlung

gemäß der  
RLCorCG

Corona-Soforthilfe Chancengleichheit -

Landesdirektion Sachsen  
Stauffenbergallee 2  
01099 Dresden

Finanzielle Unterstützung von sozialen  
Organisationen im Bereich Chancengleichheit im  
Freistaat Sachsen, die aufgrund der COVID-19-  
Pandemie seit dem 18. März 2020 in eine  
existenzgefährdende Wirtschaftslage geraten sind

## 1. Antragsteller/in

**Rechtsform \***                      Verein                      andere juristische Person

Name \*

Straße / Haus-Nr. \*

PLZ \*

Ort \*

Telefon (einschl. Vorwahl) \*

Telefax

E-Mail

Ansprechpartner/-in \*

## Bankverbindung

Kontoinhaber/-in \*

Name und Ort der Bank \*

IBAN: \*

BIC: \*

## 2. Registereintragung

Datum Eintragung im Register

Nr. des Registers

Sitz

Amtsgericht

Satzung liegt bei

Vertretungsberechtigte

### Satzungsmäßiger Zweck/Betrieb Gewaltschutzeinrichtung: \*

Grundsätzlich die Gleichstellung und Chancengleichheit von Mann und Frau

Grundsätzlich die Bekämpfung von Diskriminierung und die gleichberechtigte Teilhabe von LSBTTIQ

Andere satzungsmäßige Zwecke

Betrieb einer Einrichtung zum Schutz vor geschlechtsbezogener Gewalt im Freistaat Sachsen



## zu 4. Liquiditätsengpass des Antragstellers

### 4.2 aufgrund zusätzlicher pandemiebedingter Ausgaben

lfd-Nr.	Gegenstand/Produkt/Mittel	Zeitraum/Datum	Kosten (in EUR)
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
<b>Gesamtsumme:</b>			

## 5. Erklärungen/gewährte Zuwendungen

**Der Antragsteller erklärt, dass er sich zum 31. Dezember 2019 nicht in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befand.**

Ja      Nein

Folgende betriebswirtschaftliche Unterlagen sind beigelegt:

Jahresabschluss 2019

Andere geeignete Unterlagen

**Der Antragsteller erklärt, zusätzliche Zuwendungen anderer Förderrichtlinien oder Zuschussprogramme des Freistaates Sachsen mit gleicher Zielrichtung empfangen oder beantragt zu haben. \***

Ja      Nein

**Falls Ja:**

Geben Sie bitte nachfolgend die Zuwendungen an:

beantragt	Mittel empfangen	Datum Zuwendungsbescheid/Vertrag	Zuwendungsgeber	Aktenzeichen/Projekt-Nr.	Zuwendungshöhe (in EUR)
-----------	------------------	----------------------------------	-----------------	--------------------------	-------------------------

**Falls Nein:**

Der Antragsteller erklärt, dass nach derzeitigem Kenntnisstand kein entsprechender Anspruch besteht.

## zu 5. Erklärungen/gewährte Zuwendungen

**Der Antragsteller erklärt, anderweitige Finanzhilfen aus Förderprogrammen der Kommunen, des Bundes oder der Europäischen Union mit gleicher Zielrichtung sowie Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz und Versicherungsleistungen, insbesondere Veranstaltungsausfallversicherung empfangen oder beantragt zu haben. \***

Ja      Nein

### Falls Ja:

Geben Sie bitte nachfolgend die Zuwendungen an:

beantragt	Mittel empfangen	Datum Zuwendungsbescheid/Vertrag	Zuwendungsgeber	Aktenzeichen/ Projekt-Nr.	Zuwendungshöhe (in EUR)
-----------	------------------	----------------------------------	-----------------	------------------------------	----------------------------

### Falls Nein:

Der Antragsteller erklärt, dass nach derzeitigem Kenntnisstand kein entsprechender Anspruch besteht.

Falls Sie anderweitige Finanzhilfen erhalten haben, sind diese vorrangig in Anspruch zu nehmen!

Eine mögliche Überkompensation ist der Landesdirektion Sachsen anzuzeigen und nach Zahlungsaufforderung zurückzuerstatten.

## 6. Betriebswirtschaftliche Nachweise

**Folgende betriebswirtschaftliche Nachweise für das Jahr 2020 liegen dem Antrag bei:**

Planungen und Konzepte für 2020

Finanzplan 2020

Andere geeignete Unterlagen

## 7. Hinweise

Die persönliche und finanzielle Zuverlässigkeit des Antragstellers ist Grundvoraussetzung für die Vergabe von Fördermitteln. Deshalb wird vorausgesetzt, dass der Antragsteller die ethischen Grundwerte unserer Gesellschaft, wie Integrität, Ehrlichkeit und Rechenschaft akzeptiert. Insbesondere Betrug ist eine Verhaltensweise, die nicht geduldet und konsequent verfolgt wird. Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zugrunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in dieser Form getätigten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Antragsteller bekannt. Dem Antragsteller ist bekannt, dass Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind. Nach § 3 SubvG sind dem Antragsteller die bestehenden Verpflichtungen bekannt, wonach der Landesdirektion Sachsen unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

### Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link [\[Link\]](#) sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.

## 8. Beantragung der Auszahlung/Erklärung

### Hiermit beantrage ich gleichzeitig die Auszahlung der Zuwendung auf o.g. Bankverbindung.

Ich verpflichte mich, Änderungen oder Ergänzungen zu sämtlichen in dieser Erklärung enthaltenen Angaben der Bewilligungsstelle mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass die beantragten Zuwendungen durch die Bewilligungsstelle analog der „Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020“ im Rahmen der Informations- und Publizitätsmaßnahmen in ein Verzeichnis aufgenommen werden, das Auskunft über die Begünstigten, die geförderten Vorhaben und die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel gibt.

Ich bin mit der Aufnahme der vorgenannten Angaben in das Verzeichnis einverstanden.

Mir ist bekannt, dass die in dieser Erklärung angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) i.V.m. § 2 Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (BGBl., S.2037) sind und unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen und dem Zuwendungsempfänger zum Vorteil gereichen, als Subventionsbetrug strafbar sind.

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in der Anlage zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

Ort, Datum

Stempel  
rechtsverbindliche Unterschrift/en